

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde vom 14.08.2019

Tagungsort: in der Kita "Regenbogen", Lehniner Straße 41 in Borkwalde

Beginn: 19.03 Uhr Ende: 21.56 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Herr Andreas Link
Frau Renate Krüger
Herr Norbert Wurche
Herr Matthias Stawinoga
Herr Enrico Schulz
Frau Steffi Freyler
Frau Martina Heyden
Herr Udo Deichmann
Frau Birgit Bendschneider
Herr Manuel Wiesenburg

Abwesend:

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD)
Frau Segl (FB III)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: Herr Klingbeil (Rechtsanwalt)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 15.05.2019 und 19.06.2019, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter
9. **Bw-30-23/19** Neubau KITA und Gemeindehaus Borkwalde "Astrid- Lindgren-
Beschlussvorlage Platz" – Entwurfsplanung Außenanlagen
10. **Bw-10-2/19** Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
Beschlussvorlage
11. **Bw-10-28/19** Besetzung der Ausschüsse
Beschlussvorlage
12. **Bw-10-21/19** Tarifliche Anpassung der Stellen der Sozialarbeiter in der
Beschlussvorlage Gemeinde ab 01.01.2020
13. **Bw-20-27/19** Unterjähriger Bericht
Mitteilung
14. **Bw-30-18/19** Neugestaltung Kreisverkehr
Beschlussvorlage
15. **Bw-30-19/19** Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der
Mitteilung abgegebenen Stellungnahmen
16. **Bw-30-20/19** Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am
Beschlussvorlage Verfahren
17. **Bw-30-24/19** Sanierung - Stützenfüße Kita "Regenbogen" Borkwalde
Beschlussvorlage
18. **Bw-30-25/19** Antrag der SPD - Nah- und Lebensmittelversorgung der
Beschlussvorlage Gemeinde Borkwalde
19. **Bw-30-26/19** Antrag der SPD - Altersgerechtes Wohnen in den Gemeinden
Beschlussvorlage Borkheide und Borkwalde

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der BM eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Durch die Anwesenheit von 11 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 2. **Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung**

Frau Krüger beantragt den TOP 16 Bw-30-23/19 Neubau KITA und Gemeindehaus Borkwalde "Astrid-Lindgren-Platz" - Entwurfsplanung Außenanlagen vorzuziehen und vor TOP 9 Bw-10-2/19 Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 zu behandeln. Dem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Es wird angefragt, warum die Tagesordnung erst heute früh im Internet eingestellt wurde. Der AD erklärt, dass durch Kapazitätsmangel im Sitzungsdienst die Einstellung erst heute erfolgt sei. Die Tagesordnung wurde durch Aushang aber rechtzeitig bekannt gegeben.

zu TOP 3. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der AD begrüßt Herrn Klingbeil (Rechtsanwalt) und Frau Segl (Leiterin des FB III).
Frau Segl stellt sich kurz vor.

Der AD informiert über die Umstellung der Verwaltungsstruktur im Amt zum 1. Juli 2019. Er spricht das Personalproblem im Sitzungsdienst an und bittet um Verständnis bei Verzögerungen.

Der AD teilt mit, dass der Rechtsanwalt, Herr Klingbeil, zum Thema der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde informieren wird. Er gibt kurze Erläuterungen zum Wechsel in den AZV Planetal.

Herr Klingbeil erläutert die rechtliche Bedingungen zum Erhalt der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde (AGB). Die Aufnahme in den AZV muss beantragt werden. Die Vermögenswerte werden aus der AGB herausgenommen und die Gesellschaft wird gelöscht.

Herr Wurche bemängelt, dass auf der Tagesordnung nicht stand, dass Herr Klingbeil heute zu diesem Thema anwesend sei wird.

Herr Klingbeil erklärt, dass er bei der nächsten Sitzung, wenn eine Beschlussvorlage dazu vorliegt, anwesend sein werde.

Herr Link bemerkt, dass bereits über dieses Thema gesprochen wurde.

Der AD meint, bevor sich ein Ausschuss damit befasse, sollte der Rechtsanwalt zu diesem Thema informieren.

Herr Luft (AGB) hat, in einer der letzten Sitzungen, ausgiebig dazu berichtet.

Herr Stawinoga spricht das Indianerfest im Tippdorf am letzten Samstag an. Er werde einen Antrag bzgl. einer Unterstützung einreichen.

Der AD bedankt sich bei Herrn Klingbeil. Herr Klingbeil verabschiedet sich um 19:24 Uhr.

Der AD informiert zur Instandsetzung der Kaniner Straße. Die Gesamtkosten einschl. Nebenkosten betragen ca. 115.000 Euro (Kostensteigerung im Bauwesen). Ein weiterer Beschluss für die Kostenanpassung ist daher erforderlich. Dies wird in Form eines Auftragsvergabebeschlusses erfolgen. Nach der Ausschreibung sind die tatsächlich anfallenden Kosten eindeutig. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Baukosten über die der Kostenberechnung liegen können. Es wird empfohlen die Ausschreibung für die Wintermonate durchzuführen (evtl. günstigere Preise). Die Stellungnahmen der Behörden stehen noch aus.

Weiterhin informiert der AD zur Erschließung "Hut". Die Straße zum Sven-Hedin-Platz sollte als Einbahnstraße gekennzeichnet werden.

Es kommt die Frage, wie man dann wieder raus kommt. Es wird diskutiert.

Herr Eska erklärt, dies sei eine Aufgabe für den Ausschuss Bauen und Ordnung (ABO). Der ABO solle über das Erschließungsvorhaben beraten.

Der AD berichtet zum Thema der Straßenlampen im Selma-Lagelöf-Ring. Dazu wurden bereits Gespräche geführt.

Eine Lösung werde mit Beginn der dunklen Jahreszeit gefunden werden.

Eine Einwohnerin bemerkt, dass in der Ingrid-Bergmann-Straße viele Bebauungen erfolgt seien, aber keine Straßenlampen. Dies sollte bei weiterer Bebauung geschehen.

Der AD informiert über die Straßenbaubeiträge. Sandstraßen sind keine Straßen, bei einem Ausbau werden die Einwohner beteiligt.

Eine weitere Info wird zur Kreditschuldung gegeben. Es wurden Angebote eingeholt und im Ergebnis wurde das Angebot der KfW Bank angenommen.

Der AD verliest die Stellungnahme zum Wahleinspruch der AFD zur Kommunalwahl.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Der AD berichtet von der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses. Herr M. Ryll wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt. Herr R. Werner wurde zum 1. Stellvertreter und Herr A. Koska zum 2. Stellvertreter gewählt.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15. Mai 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bw-10-333/19 Personalangelegenheit - Einstellung Erzieher
- Bw-10-336/19 Bestätigung der Eilentscheidung vom 10.04.2019 Personalangelegenheit - Einstellung eines Gemeindearbeiters.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 19. Juni 2019 wurde der Beschluss Bw-10-356/19 Personalangelegenheit - befristete Einstellung Erziehungshelferin gefasst.

Es kommt die Anfrage, ob sich der neue Gemeindearbeiter in einer Gemeindevertretersitzung vorstellen könne.

Der BM erklärt, dass dies möglich sei. der Gemeindearbeiter werde zur GV-Sitzung eingeladen.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 15.05.2019 und 19.06.2019, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.

Die Beschlusskontrollen vom 15. Mai 2019 und vom 19. Juni 2019 wurden als Tischvorlagen ausgeteilt.

Der AD informiert zur Frage von Frau Heyden bzgl. der Auflistung der Beschlüsse und des Erfüllungsstandes.

Eine Auflistung der letzten 24 Monate ist nicht so schnell zu erstellen.

Der AD verliest die Beschlusskontrollen.

Weiterhin teilt der AD mit, dass Anfragen der GV-Mitglieder nur noch unter der E-Mail-Adresse "anfragen@amt-brueck.de" vorgenommen werden sollen. Die Anfragen werden im Sitzungsdienst gesammelt, verteilt und beantwortet.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass in der nächsten Sitzung sich das Tippdorf vorstellen möchte.

Anfrage einer Anwohnerin der Kiefernstraße bzgl. Baumfällung, da die Wurzeln den Gehweg anheben.

Der AD erklärt, dass ein Wurzelschutz gemacht werden könne, dies aber teuer sei.

Herr Wurche erklärt, dass an dem betreffenden Grundstück die Grundstücksfrage nicht geklärt sei.

Herr Link bemerkt, dass im Olof-Palme-Ring die gleiche Situation bestehe.

Dazu erklärt der AD, dass recherchiert werde müsse.

Von einer Einwohnerin wird der schlechte Zustand der Hydranten angesprochen. Auf ihrem Grundstück befindet sich ein Hydrant, dieser solle versetzt werden. Die Versetzung des Hydranten wurde bereits vor ca. zwei Jahren beantragt.

Der AD erklärt, dass die Hydranten zur Erstversorgung bei Bränden genutzt werden sollten.

Zur Sicherstellung des Löschwassers sind die Löschwasserbrunnen da.

Es wird angemerkt, dass im Selma-Lagerlöf-Ring 61 die Möglichkeit der Versetzung des Hydranten geprüft werden solle.

Herr Stawinoga informiert zu seinem Antrag ans Amt zum Bau eines weiteren Löschwasserbrunnens für Borkwalde, da es eine Förderung vom Land dazu gibt.

Der AD erklärt, dass sich der Antrag nicht auf der Tagesordnung befindet, da für die Löschwasserbrunnen (Brandschutz) der Amtsausschuss zuständig sei.

Die Reinigung der Gullis wird angesprochen. In der Kiefernstraße ist der vorletzte Gulli vor dem Handerlandstieg voll. Die Gemeindearbeiter sollten beauftragt werden die Reinigung der Gullis durchzuführen.

Die schlechte Zugänglichkeit zu den Hydranten in Borkwalde wird angesprochen. Die Hydranten müssen vom Bewuchs befreit werden.

Ebenso müsse die Befahrbarkeit der Straßen und Gehwege für die Feuerwehr sichergestellt werden. Es ragen die Äste auf die Straßen und Gehwege.

Herr Eska erklärt, dass bei Gemeindeflächen die Gemeindearbeiter dafür zuständig seien. Bei privaten Grundstücken müssen die Anwohner zwecks Beseitigung der Äste angesprochen werden.

Der AD bemerkt, dass die Prüfung der Hydranten in Zukunft sichergestellt werden solle. Das Problem der Befahrbarkeit der Straßen und Gehwege lasse sich nicht so schnell lösen.

Durch die Befahrung der Straßen mit Schwerlasttransporten, aufgrund der Baumaßnahmen im Neubaugebiet, sind die Straßen und die Unterflurhydranten in einem schlechten Zustand. Zu diesem Thema ergibt sich eine Diskussion.

Der AD bemerkt, dass es sich unter 40 Tonnen um keinen Schwerlasttransport handelt. Die Straßenverkehrsbehörde müsse dies prüfen.

Die Instandsetzung der Kaniner Straße wird angesprochen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der AD dazu vorhin informiert hat. Gründe der Verzögerung liegen bei der Wartezeit auf die Stellungnahme des Landkreises und der Forstbehörde.

Es wird mitgeteilt, dass mit dem Eigentümer des Astrid-Lindgren-Platzes bzgl. des Zustandes Kontakt aufgenommen werden, damit dort was passiere.

Herr Eska bittet Frau Kuschan um eine Ausführung zu den Bauarbeiten im Wohngebiet.

Frau Kuschan berichtet über den Verkauf der Grundstücke im ersten Bauabschnitt. Im zweiten Bauabschnitt erfolgen die Erschließungsarbeiten. Ab dem 2. Quartal 2020 solle mit den Bauarbeiten begonnen werden. Probleme gibt es mit der Forstbehörde und dazu stehen Gespräche an. Herr Comesana ergänzt die Ausführungen.

Es wird vorgeschlagen in der nächsten GV-Sitzung darüber zu berichten bzw. in regelmäßigen Abständen auf Einladung durch die Gemeindevertretung.

Von Herrn Link kommt die Frage zu den beschädigten Straßenlampe, ob nach den Schuldigen recherchiert wurde.

Herr Wurche möchte wissen, wie der Bearbeitungsstand hinter den Birken und Fuchsweg sei.

Herr Eska erklärt, dass es vor 14 Tagen eine Begehung mit Herrn Bergholz und der ausführenden Firma gab.

Der AD erklärt, dass es in der Amtsverwaltung bei den Tiefbaumaßnahmen ein Defizit gibt. Eine Stellenausschreibung erfolgte bereits.

Herr Wurche möchte weiterhin wissen, ob bzgl. des Freischneidens der Lichtleitung durch die privaten Grundstücksbesitzer, die betreffenden Bürger angesprochen wurden.

zu TOP 8.

Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

Zum Antrag von Herrn Stawinoga bzgl. Löschwasserbrunnen wurde bereits eine Erläuterung gegeben.

Der AD beantwortet die Anfrage von Herrn E. Schulz zur Befragung der Anwohner der Ernst-Thälmann-Straße. Die Befragung endet am 15. August 2019 und werde negativ ausfallen.

Der AD teilt mit, dass die Anfrage zum Sachstand Kita beim TOP 16 beantwortet werde.

Herr Stawinoga bemerkt, dass er drei Anfragen im Juni gestellt hatte.

Es gab eine Antwort von Herrn Zabel zur Beteiligung Beelitz.

Zum LEP müsse eine Entscheidung der rechtlichen Möglichkeiten abgewartet werden.

Zur Nonnenbefliegung gab es eine Info.

Frau Freyler teilt mit, dass die LAG einen Ort für die Ausrichtung des Flämingmarktes 2020 sucht. Es stellt sich jetzt die Frage, ob sich Borkwalde dafür bewerben möchte. Dazu wird diskutiert.

Herr Comesana meint, wenn die Genehmigung von der Forst komme, dann könnte gerodet und eine Fläche dafür zur Verfügung gestellt werden. Es sei eine gute Werbung für den Ort. Innerhalb der nächsten 3-4 Monate müsste dann eine Info kommen.

Der AD bemerkt, dass Borkwalde sich bewerben solle.

Er schlägt den Gemeindevertretern vor, den Markt in Görzke zu besuchen und in der nächsten Sitzung darüber beschließen.

zu TOP 9.
Bw-30-23/19
Beschlussvorlage

**Neubau KITA und Gemeindehaus Borkwalde "Astrid- Lindgren-
Platz" – Entwurfsplanung Außenanlagen**

Der BM verliest die BV und bittet um Vorstellung des Projektes durch die Vertreter der Fa. Salmann.

Die Vertreterin der Firma stellt den Entwurf für den Neubau vor. Die Gestaltung der Außenanlagen wurden mit der Kitaleiterin besprochen.

Es ergibt sich eine Diskussion bzgl. des Vorschlages einen Brunnen zu bohren und zum Thema Parkplätze.

Die gestellten Fragen der Gemeindevertreter und Einwohner werden beantwortet.

Der AD teilt mit, dass seit gestern die Baugenehmigung für den Kita-Bau vorliegt. Nach weiteren Fördermitteln werde gesucht, ebenso nach Unterstützungsleistungen durch Investoren in der Gemeinde Borkwalde,

Herr Stawinoga bemerkt, dass der Landrat eingeladen werden sollte, denn er hat Unterstützung zugesagt.

Der AD erklärt, dass Gespräche mit dem Landrat geführt werden.

Zum Thema Unterstützung durch die Landesregierung ergibt sich eine Diskussion.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Kitaplätze nicht reichen werden. Dazu wird mitgeteilt, dass die Möglichkeit einer Erweiterung berücksichtigt werde.

Der BM verliest den Beschlusstext und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt im Rahmen der Maßnahme Neubau KITA und Gemeindehaus auf dem Grundstück Astrid-Lindgren-Platz 9 in 14833 Borkwalde - Flur 2 / Flurstück 732 den anliegenden Entwurf für die Gestaltung der Außenanlagen.

Geschätzte Baukosten Außenanlagen 390.607,74 Euro Brutto
Kostenschätzung Gesamtprojekt einschl. Waldumwandlung und Stellplätze
3.616.483.86 Euro

Finanzierung:

Produkt 57300.785100 - Neubau Gemeindesaal

HH 2019 236.671,67 Euro

HH 2020 302.000,00 Euro

Produkt 36500.785100 - Neubau KITA

HH 2020 2.700.000,00 Euro

Einnahmen

Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget (Bewilligungszeitraum 1.10.2019 bis 1.7.20121) 75.000,00 Euro

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 10. Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
Bw-10-2/19
Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV.
Der BM verliest die BV und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde trifft gemäß § 56 BbgKWahlG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und § 80 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
2. Einwendungen gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 11. Besetzung der Ausschüsse
Bw-10-28/19
Beschlussvorlage

Die Beschlussvorlage liegt in der Version 2 vor und wurde als Tischvorlage ausgeteilt.
Der BM verliest die BV. Frau Krüger bittet, für die neugebildete Fraktion von Linken und Grünen den richtigen Fraktionsnamen "Links-Grün" anstelle von "Die Linke/B90-Grüne" in den Beschluss zu übernehmen.

Anmerkung der Verwaltung:
Im Beschlusstext ist der 3. Absatz, - **den Ausschuss Finanzen und - den Ausschuss Bauen...** komplett zu streichen.
Dieser wurde versehentlich in der Variante 2 nicht gelöscht.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde hat am 19.06.2019 durch den Beschluss-Nr. Bw-10-14/19 die Bildung der folgenden Ausschüsse der Gemeinde Borkwalde beschlossen.

- 1. Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Soziales**
- 2. Ausschuss Bauen und Ortsentwicklung**

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die vorgenannten Ausschüsse mit 5 Mitgliedern und 5 sachkundige Einwohner zu besetzen.

Die Sitzverteilung wird aufgrund der Bildung von Fraktionen gemäß § 41 BbgKVerf berechnet. Die Anzahl der Mitglieder der Fraktionen wird mit der Anzahl der Mitglieder im Ausschuss (5) vervielfacht und durch die Summe der Gemeindevertreter in den Fraktionen (8) geteilt. Danach entfallen auf die Fraktion "WIB" und "Links-Grün" je 1,88 und die Fraktion "Notgemeinschaft" 1,25 Sitze.

Zunächst werden die ganzen Zahlen der Dezimalzahl zur Ermittlung der Sitze verwendet. Somit sind bereits 3 Sitze vergeben. Die restlichen Sitze werden auf die Fraktionen mit der größten "Hinterkommazahl" verteilt. Durch den Gleichstand bei den Fraktionen "WIB" und "Links-Grün" entfallen die Sitze 4 und 5 auf diese beiden Fraktionen.

Somit ergibt sich folgende Sitzverteilung auf die Fraktionen in den Ausschüssen:

2 Sitze Fraktion "WIB", 2 Sitze Fraktion "Links-Grün", 1 Sitz Fraktion "Notgemeinschaft".

Das Vorschlagsrecht zur Berufung der sachkundigen Einwohner ergibt sich aus demselben Schlüssel.

Für die Besetzung der Ausschussvorsitze nach § 43 Abs. 5 der BbgKVerf wurde zwischen den Fraktionen "WIB" und "Links-Grün" eine Einigung erzielt. Demnach geht der Vorsitz des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales an die Fraktion "WIB", der Vorsitz für den Ausschuss Bauen und Ortsentwicklung an die Fraktion "Links-Grün".

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales:

	Mitglieder:	sachkundige EW:
WIB:	Steffi Freyler	Maxi Grube
	Matthias Stawinoga	Peter Knüpfer
Links-Grün:	Enrico Schulz	Recarda Ueberschär
	Renate Krüger	Jean Carl Demant
Notgemeinschaft:	Birgit Bendschneider	Erika Neemann-Westphal

Vorsitz: **Steffi Freyler**

Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung:

	Mitglieder:	sachkundige EW:
WIB:	Andreas Link	Serena Schmidt
	Manuel Wiesenburg	Manja Kuschan
Links-Grün:	Renate Krüger	Dr. Lothar Schröter

	Martina Heyden	Heribert Heyden
Notgemeinschaft:	Norbert Wurche	Jürgen Schmidt
<u>Vorsitz:</u>	<u>Renate Krüger</u>	

Anwesende :11
 Ja-Stimmen :10
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :1
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 12. **Tarifliche Anpassung der Stellen der Sozialarbeiter in der**
Bw-10-21/19 **Gemeinde ab 01.01.2020**
 Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretersitzung Borkwalde beschließt die tarifliche Anpassung der Mobilen Sozialarbeiter und der Koordinatorin des Familienzentrums ab 01.01.2020.
 Im Haushaltsplan 2020 ist der erhöhte Zuschuss in Höhe von 2.900 Euro zu berücksichtigen. Somit ist eine Gesamtsumme von 23.500 Euro für den Zuschuss Mobile Jugendarbeit und Familienzentrum einzuplanen.

Anwesende :11
 Ja-Stimmen :11
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 13. **Unterjähriger Bericht**
Bw-20-27/19
 Mitteilung

Herr Stawinoga teilt mit, dass im Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Soziales (AFWS) der unterjährige Bericht behandelt wurde.

Der AD erklärt, dass im November bereit ein Haushaltsplan mit Haushaltsisicherungskonzept beschlossen werden sollte.

Frau Krüger meint, der unterjährige Bericht werde auch im Ausschuss Bauen und Ordnung (ABO) behandelt.

Der AD bemerkt, dass der Termin für die nächste Sitzung des AFWS am 26. August 2019 vorgesehen sei. Er weist darauf hin, dass Morgen die Tagesordnung erstellt werden müsse, Postversand für die Einladung ist am 16. August 2019.

Der Mitteilungstext lautet wie folgt:

Anbei wird der unterjährige Bericht gemäß § 29 Abs. 1 KomHKV per 01.08.2019 übergeben.

zu TOP 14. Neugestaltung Kreisverkehr
Bw-30-18/19
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV.

Es wird angemerkt, dass sich die Arbeitsgemeinschaft, die die Gestaltung des Kreisverkehrs vornehmen möchte, in einer Gemeindevertretersitzung vorstellen solle.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, das Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft "Fleißiges Bienchen" zur Umgestaltung des Kreisverkehrs zu unterstützen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, beim Straßenbaulastträger (Kreistraßenbetrieb des LK PM) anzufragen, inwieweit eine Zustimmung zur Umgestaltung notwendig ist.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der
Bw-30-19/19 abgegebenen Stellungnahmen
Mitteilung

Der AD gibt kurz eine Erläuterung.

Herr Stawinoga bedankt sich bei der Amtsverwaltung für die gute Arbeit und übt Kritik an die Landesregierung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) wurde am 29. April 2019 beschlossen. Der LEP HR ist am 1. Juli 2019 in Kraft getreten.

Die Gemeinde Borkwalde hat mit Beschluss vom 30. November 2016 zum ersten Entwurf des LEP HR Stellung genommen und am 25. April 2018 eine Ermächtigung zur Abgabe einer weiteren Stellungnahme zum zweiten Entwurf beschlossen. In der Anlage erhalten Sie das Abwägungsergebnis zur Kenntnis.

zu TOP 16. Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am
Bw-30-20/19 Verfahren
Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beteiligt sich am Entwicklungskonzept des Amtes Brück. Die erarbeiteten Entwürfe sind den Ausschüssen und der Gemeindevertretung zur Diskussion vorzulegen.

Anwesende :11
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 17. Sanierung - Stützenfüße Kita "Regenbogen" Borkwalde
Bw-30-24/19
Beschlussvorlage

Frau Segl erläutert die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde ermächtigt den Amtsdirektor den Auftrag zur Sanierung der Stützenfüße in der Kita "Regenbogen" zu erteilen.

Anwesende :11
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 18. Antrag der SPD - Nah- und Lebensmittelversorgung der Gemeinde
Bw-30-25/19 Borkwalde
Beschlussvorlage

Herr Stawinoga erläutert den Antrag für die BV.

Der AD gibt kurze Erläuterungen zur BV.

Herr Comesana (Investor) teilt mit, dass er ebenfalls mit den Verbrauchermärkten im Gespräch sei.

Der BM verliest die BV und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Antrag 02/19

Die Gemeindevertretung möge beschliessen.

Der Amtsdirektor wird ersucht, mit den in Borkwalde tätigen Investoren Gespräche aufzunehmen mit der Zielstellung, dass in naher Zukunft unserer Gemeinde eine Nahversorgung realisiert wird.
An diesen Gesprächen sollten nach Möglichkeit auch Vertreter der Gemeinde teilnehmen.

Begründung:
Unsere Gemeinde verfügt mit der Schließung der Schleckerfiliale über keine Einkaufsmöglichkeiten.
Der Zuzug in unsere Gemeinde hält unvermindert an und es ist dringend geboten, dass zur Verbesserung der Infrastruktur auch die Ansiedlung von Einzelhandel gehört.
Im vergangenen Jahr hatten die in Borkwalde tätigen Investoren auf eine Anfrage positiv reagiert, uns bei der Lösung dieses Problems behilflich zu sein.

Anwesende :11
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 19.
Bw-30-26/19
Beschlussvorlage

**Antrag der SPD - Altersgerechtes Wohnen in den Gemeinden
Borkheide und Borkwalde**

Der AD erläutert die BV.

Herr Comesana bemerkt, dass das Problem altersgerechtes Wohnen evtl. verwirklicht werden könne.

Der BM verliest die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Antrag 03/19

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Amtsdirektor wird ersucht, gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Borkheide und den vor Ort tätigen Wohnungsbauinvestoren nach Lösungen zu suchen, damit in absehbarer Zeit Altersgerechtes bzw. betreutes Wohnen angeboten werden kann.

Begründung:

Auch wenn der Zuzug von jungen Familien unvermindert anhält, nimmt der Anteil der älteren Bevölkerung u.a. auch in Borkwalde zu.

Weder in Borkwalde noch in Borkheide gibt es Wohnungsangebote für ältere Menschen, die nicht mehr allein in ihrer Wohnung bzw. Haus leben können, aber die gewohnte Umgebung nicht verlassen möchten.

Zur Lösung dieses Problems sollten auch die in der Region aktiven Sozialverbände eingebunden werden.


Anwesende :11
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

Ende des öffentlichen Teils: 21:56 Uhr

Frau Krüger stellt den Antrag, lt. Geschäftsordnung, die Sitzung nach 22:00 Uhr fortzuführen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

II.

Nicht öffentlicher Teil


Egbert Eska
Vorsitzende der GV
23.09.2019

Anita Schulze
Protokollantin